



München, 12.09.2017

Schulwegsicherheit für unsere Schulkinder

Liebe Eltern,

der **Erweiterungsbau (das Lernhaus) unserer Grundschule** an der Berg-am-Laim-Straße 142 schreitet planmäßig voran, ebenso die Errichtung unserer neuen Sporthalle. Im heurigen Schuljahr werden beide Bauvorhaben abgeschlossen sein, das Richtfest hat am 25.07.2017 stattgefunden.

Zur Sicherheit unserer Schulkinder bleibt es dabei: Die Landeshauptstadt München hat nach neuerlichen Ortsterminen die **Umleitung des Rad- und Fußwegs vom Innsbrucker Ring kommend** beibehalten, um den Zugang zur Baustelle über die Berg-am-Laim-Straße abzusichern. Alle Baufahrzeuge werden von hier aus die Baustelle befahren. Das Vorbeigehen ist an dieser Stelle strengstens verboten und mit Hinweisschildern ausgewiesen. Für Fußgänger und Radfahrer besteht in diesem Bereich **Lebensgefahr!**

Für unsere Schulkinder bedeutet das:

- **Vom Innsbrucker Ring kommend ist auch weiterhin kein Zugang zur Schule entlang der Berg-am-Laim-Straße möglich! Die Kinder werden über die Josephsburgstraße umgeleitet.**
Dieser Schulweg über die Josephsburgstraße und den Lehrerparkplatz auf das Schulgelände bleibt dauerhaft bestehen. **Wir empfehlen diesen Weg, weil er sicher und verkehrsberuhigt ist.**
- Der Eingang in die Schule an der Berg-am-Laim-Straße bleibt geöffnet, **ist aber nur von der Baumkirchner Straße kommend möglich.**

(Bitte Abschnitt hier abtrennen und Ihrem Kind wieder in die Schule mitgeben!)

Name des Kindes: _____

Klasse: _____

Vom **Elternschreiben „Schulwegsicherheit für unsere Kinder“ vom 12.09.2017** habe ich Kenntnis. Ich werde mit meinem Kind die richtigen Verhaltensweisen auf unserem Schulweg im Bereich der Berg-am-Laim-Straße besprechen.

München, _____

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind zu Beginn des neuen Schuljahres die richtigen Verhaltensweisen auf unserem Schulweg im Bereich dieser Baustelle.

Die Kinder:

- dürfen sich auf keinen Fall an der Baustelle und der Baueinfahrt an der Berg-am-Laim-Straße „vorbeimogeln“, auch wenn dies andere Fußgänger tun! Hier besteht Lebensgefahr!
- müssen besonders auf andere Verkehrsteilnehmer achten.

Selbstverständlich besprechen auch die Lehrkräfte in allen Klassen diese Thematik.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Michael Hoderlein
Rektor

Christiane Ott
1. Konrektorin

Vera Reindl
2. Konrektorin